

Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 30. Mai 2002,
im „Hotel Teegen“, Leezen.**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr.

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 21. Mai 2002 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz;

Gemeindevertreter/in: Klaus Stolten, Rolf Kaben, Siegfried Kruse, Gismara Wilm, Jörg-Peter Blohm, Claus-Dieter Wilhelm, Torsten Tilly, Bernd Falkenhagen, Andreas Krohn;
entschuldigt fehlen: Reinhard Rode, Holger Rickert,
Hans-Wilhelm Steenbock,

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Dirk Herwig.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwände erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Gemeindevertreter Torsten Tilly berichtet, dass vermehrt festgestellt wird, dass der Dorfplatz als Auslaufplatz für Hunde benutzt wird, die dort ihre „Geschäfte“ verrichten. Hierzu teilt Gemeindevertreter Siegfried Kruse mit, dass hier die Verhängung eines Verwarnungsgeldes bzw. Bußgeldes möglich ist. Die entsprechenden Hundehalter sollten angesprochen werden.

Gemeindevertreter Tilly teilt den Anwesenden mit, dass in folgenden Straßen eine Gullyabsackung vorhanden ist:

Heiderfelder Straße - Höhe Kindergarten
Raiffeisenstraße - Höhe Lücke/Mäckelmann
Tralauer Weg/Ecke Lüttkoppel

Auf Anfrage teilt Bürgermeister Schulz mit, dass 2 Mitarbeiter des Naturschutzringes den Gemeindearbeiter beim ersten Pflegegang unterstützen

Gemeindevertreter Jörg-Peter Blohm schlägt vor, eine Geschwindigkeitskontrolle im Ortsteil Krems I durchführen zu lassen, da die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten wird. Hierzu ist ein Antrag an die Polizei - Sachbereich 13 zu stellen.

Auf Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Kaben teilt der Bürgermeister mit, dass die Abnahme der Tempo-30-Zone am Dorfplatz erfolgt ist.

Da die Gemeindevertretung hierüber nicht informiert wurde, schlägt Gemeindevertreter Rolf Kaben vor, bei künftigen Abnahmen die Gemeindevertretung vorab zu informieren.

Gemeindevertreter Klaus Stolten teilt mit, dass der Bürgersteig an der Ecke Raiffenstraße/Tweelbek (ehemalige Massagepraxis) zugewachsen ist. Bürgermeister Schulz wird sich der Sache annehmen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 14. März 2002 werden nicht vorgetragen, so dass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Bürgermeister Schulz berichtet, dass Herr Wilfried Schramm aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist. Als nachrückender Gemeindevertreter wird Herr Andreas Krohn vom Bürgermeister per Handschlag verpflichtet.

Herr Wilfried Schramm erhält von der Gemeinde den Ehrenteller überreicht.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- 1) Die Entnahme der Wasserprobe aus der Klärteichanlage Heiderfeld hat keine Beanstandung ergeben.
- 2) Die Jahresrechnung für den Friedhof Leezen ist der Gemeinde zugegangen. Es ist hier ein Fehlbetrag in Höhe von 21.486,20 DM entstanden. Dieser Betrag wird aus der Friedhofsausgleichsrücklage entnommen.
- 3) Das Amt Leezen ist in das Programm LSE aufgenommen. Hierzu wird ein Workshop eingerichtet, die Koordination erfolgt über das Amt. Es sollen nicht nur Mitglieder der Gemeindevertretung, sondern auch Bürger aus den Gemeinden teilnehmen.
- 4) Im Bebauungsplan Nr. 8 wurden die Leitungen verlegt und die Baustraßen hergestellt.
- 5) Für das altengerechte Wohnen liegen für die geplanten 14 Wohneinheiten 11 Bewerbungen vor. Das Störtebeker-Haus wird sich mit den Bewerbern in Verbindung setzen. Es sollen die örtlichen Handwerksfirmen bei den Ausschreibungen berücksichtigt werden. Die ansässigen Firmen sind auf der Internetseite der Gemeinde vorhanden.
- 6) In der ehemaligen Schule in Groß Niendorf wird eine Kindergartengruppe eingerichtet. Bürgermeister Schulz berichtet, dass am 29.05. ein Gespräch zwischen der Verwaltung, der betroffenen Bürgermeister und des Kirchenvorstandes stattgefunden hat. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass ein Kindergartenausschuss eingerichtet wird.

Dieser setzt sich aus drei Mitgliedern des Kirchenvorstandes, der Leiterin des Kindergartens sowie mit jeweilig einer Person aus den betroffenen Gemeinden, wobei die Gemeinde Leezen zwei Personen abstellen wird, zusammen. Frau Penner und ein Vertreter des Amtes Leezen werden beratend teilnehmen. Aufgabe dieses Ausschusses ist die Organisation des Kindergartens sowie Erarbeitung von Beschlussvorlagen für den Kirchenvorstand und für die Gemeindevertretung. Die Zusammensetzung erfolgt nach Beschlussfassung der betroffenen Gemeinden.

Das Amt Leezen wird bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung eine Beschlussvorlage erarbeiten.

Gemeindevertreter Kruse berichtet, dass geplant ist, 130 Kindergartenplätze in den nächsten Jahren zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahmen (2 Behelfsgruppen) läuft in zwei Jahren aus.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Nachwahlen zu den Ausschüssen

Bürgermeister Schulz teilt mit, dass das Vorschlagsrecht bei der CDU-Fraktion liegt. Vorgeschlagen werden folgende Personen:

- 1) Gemeindevertreter Reinhard Rode als Vorsitzender des Finanzausschusses
- 2) Gemeindevertreter Andreas Krohn als Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und
- 3) Andrea Schacht als bürgerliches Mitglied des Kulturausschusses

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig den Vorschlägen zu.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bundestagswahl am 22. September 2002

- a) Berufung von Wahlvorständen
- b) Bestimmung von Wahllokalen

Zu a):

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, folgende Personen als Wahlvorstände zu berufen:

Ortsteil Leezen:

Wahlvorsteher: Dieter Kaben
Stv. Wahlvorsteherin: Sandra Tappenbeck

Beisitzer:

Jan Falkenhagen, Matthias Meybaum, Tanja Fuhlendorf, Stephan Böther, Stephan Geercke, Peter Große.

Ortsteil Krems I:

Wahlvorsteher: Hans-Jürgen Asbahr
Stv. Wahlvorsteher: Birga Blohm

Beisitzer:

Timo Krohn, Marc Rickert, Frederik Wiech, Lena Carstensen.

Ortsteil Heiderfeld:
Wahlvorsteher: Jan Wagner
Stv. Wahlvorsteher: Wolfram Jensen

Beisitzer:
Rolf Piehl, Henning Schulz, Johanna Born, Stephanie Sahn.

Zu b):

Für die Bundestagswahl am 22. September sind folgende Wahllokale vorgesehen:

Ortsteil Leezen: Amt Leezen
Ortsteil Kreams I: Diele Brinckmann
Ortsteil Heiderfeld: Feuerwehrgerätehaus

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Fußweg B 432, östlich Kreams I

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die Maßnahme bereits im Bauausschuss ausführlich behandelt wurde. Gemeindevertreter Falkenhagen gibt den Zuhörern den entsprechenden Überblick. Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, einen entsprechenden Zuschussantrag beim Straßenbaulastträger zu stellen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Gemeindevertreter Torsten Tilly weist darauf hin, dass in der Sitzung des Bauausschusses vom 04.02.2002 Herr Petereit vom Amt Leezen gebeten wurde, jeder Fraktion eine Lichtpause des aktuellen F-Planes zur Verfügung zu stellen. Dieses ist bisher nicht geschehen.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet Leezen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erarbeitung von konkreten Vorstellungen in einer interfraktionellen Sitzung unter Beteiligung des Bauausschusses und des Umwelt- und Verkehrsausschusses zu behandeln.

Herr Petereit vom Amt Leezen sollte an dieser Sitzung teilnehmen.

Abstimmungsergebnis:
7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Ablichtung des bisher gültigen F-Planes den Fraktionen zuzusenden.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8
„östlich Tegen's Twiete“ – für das Gebiet südlich der Meierei, nördlich und östlich der Tegen's Twiete sowie westlich des Niederungsbereichs der Gemeinde Leezen

- a) Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen
- b) Satzungsbeschluss

Zu a):

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 22.03.2002 bis zum 22.04.2002 statt.

Zu den in diesem Zeitraum vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat das Büro Architektur und Stadtplanung, Hamburg, einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Die Gemeindevertretung übernimmt nach eingehender Prüfung den Abwägungsvorschlag in vollem Umfang. Der Abwägungsvorschlag wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind mit der Benachrichtigung des Abwägungsergebnisses zur Verfahrensakte zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13;
davon anwesend: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0,
Stimmenthaltungen: 0.

Zu b):

Im Anschluss daran ergeht folgender Beschluss:

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „östlich Teegen's Twiete“ – für das Gebiet südlich der Meierei, nördlich und östlich der Teegen's Twiete sowie westlich des Niederungsbereichs, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13;
davon anwesend: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0,
Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Rolf Kaben und Torsten Tilly von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Sanierung Meiereigraben
hier: Anschluss RW – Leitung Heiderfelder
Straße

Bürgermeister Schulz erläutert die Hintergründe der Sanierungsmaßnahmen.

Gemeindevertreter Tilly führt an, dass der Bürgermeister in der Bauausschusssitzung am 04.02.2002 gebeten wurde, eine Einwohnerversammlung hinsichtlich der Bau-
maßnahme durchzuführen. Bisher ist dieses nicht erfolgt. Solche Maßnahmen sollten
im Vorfeld besprochen werden.

Gemeindevertreter Klaus Stolten hält ebenfalls eine Einwohnerversammlung für er-
forderlich, da hier die Einverständnisse der Grundstückseigentümer erforderlich sind.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass bisher keine Grunddienstbarkeiten eingetragen
sind. Die Sanierungsmaßnahme in Höhe des Kindergartens wurde als Sofortmaß-
nahme durchgeführt. Kosten entstehen in Höhe von ca. 10.000,00 EUR.

Gemeindevertreter Kaben weist darauf hin, dass durch eine Ausschreibung oder
Vergleichsangebote ein günstigeres Angebot erzielt werden könnte.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthalt-
ung, der Sofortmaßnahme zuzustimmen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Vergabe eines Baugrundstückes im B-Plan Nr. 8

Dem Bürgermeister liegen 4 Bewerbungen vor. Aufgrund der 2 abgegebenen Be-
werbungen wurde der Verkauf des Grundstücks ortsüblich bekannt gemacht, da er-
sichtlich ist, dass eine erhebliche Nachfrage vorhanden ist.

Bürgermeister Schulz teilt mit, dass alle 4 Bewerber die Vergabekriterien hinsichtlich
der Grundstücksvergabe, wie am Mühlenkamp, erfüllen, so dass ein Losentscheid
erfolgen muss.

Frau Andrea Schacht zieht das Los der Eheleute Markus und Bettina Herwig.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Rolf Kaben, Torsten Tilly und
Andreas Krohn von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Seitens der Zuhörerschaft wird darauf hingewiesen, dass zwei Abschieber gegen-
über des Grundstücks Manfred Kohn durch die Bankette verdeckt sind.

Herr Petereit wird gebeten, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

Das Amt Leezen beabsichtigt, eine Parkplatzbefestigung am Sportlerheim durchzu-
führen. Von der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, zwecks Schulsicherung die
Parkplätze, die der Hausmeisterwohnung zur Verfügung gestellt werden, zu entfer-
nen und die Mieter zu bitten, auf den befestigten Parkplatz am Sportlerheim auszu-
weichen.

Bürgermeister Schulz sichert zu, dieses dem Amtsausschuss vorzutragen.

Auf Anfrage teilt Bürgermeister Schulz mit, dass am 31.05.2002 eine Besprechung hinsichtlich der Querung von dem Rewe-Gelände zum Schmiedekamp erfolgen wird.

Gemeindevertreter Claus-Dieter Wilhelm weist darauf hin, dass an der Bushaltestelle vor dem Gelände Rewe kein Mülleimer vorhanden ist.

Der Punkt 14 ist Bestandteil der Niederschrift über den **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

G e n e h m i g t :

(Bürgermeister)

(Protokollführer)